

Momms Dörfli, den 11. I. 1926.



Lieber Onkel Karl!

Mamma hat mir in Suhr
Auftrag einen Elektromotor gekauft,
den ich für meine Flugzeuge, die ich am
bahren bis glänzend gebrauchen
kann. Für diesen Motor danke ich
dichmals.

Ich komme jetzt gerade von der
Pariser Tour. Es war sehr schön dorthin;
doch es ging ein heftiger und sehr kalter
Wind, der sogar Schnee heraufwehte.
Ich habe dorthin mit meinem neuen
Photo viel fotografiert. In diesen Fe-
rien habe ich ihn sehr oft gebraucht und
schicke Dir und Tante Velly diese Bild-
chen, die allerdings sehr klein sind.
Das Chinabäumchen habe ich auch auf-
genommen; aber ich habe es leider
nicht mehr auf Lager bis ich zu Hause
selbst kopiere und entwickelt.

Entschuldige bitte das kleine
Papier, da mir der Schreibvorrat ausge-
gangen ist.

Viele Grüße, auch an Tante Velly
und die Kinder.

Dein Pep.



Auf der Rückseite des Bildes:
Pep's Erklärung!